

Gewinnen Sie Indians-Karten!

Gewinnen Sie zwei Karten für das Heimspiel der Hannover Indians in der Eishockey-Oberliga gegen die Füchse Duisburg! Im Rahmen des Abo-Vorteils laden wir fünfmal zwei Leserinnen und Leser zum Spiel der Indians gegen die Füchse am Sonntag, 25. Februar (18 Uhr) im Eisstadion am Pferdeturm ein. Was Sie dafür tun müssen? Registrieren Sie sich hier und schon landen Sie im Lostopf – scannen Sie dazu den QR-Code mit der Kamera Ihres Smartphones. Die Aktion läuft bis zum 22. Februar 2024 (10 Uhr). Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Wir wünschen Ihnen viel Erfolg!



Draisaitl glänzt beim Oilers-Sieg

TEMPE. Nach drei Niederlagen innerhalb von fünf Partien hat Leon Draisaitl mit den Edmonton Oilers wieder zwei Spiele nacheinander in der NHL gewonnen. Jüngst setzte sich das kanadische Team mit 6:3 bei den Arizona Coyotes durch. Draisaitl traf zur 1:0-Führung für die Gäste. Im Schlussdrittel war der 28-jährige Angreifer an den letzten beiden Toren Edmontons beteiligt. Damit hat Draisaitl zum achten Mal in dieser Saison drei Scorerpunkte in einem Spiel aufgelegt. Die Oilers entschieden die Partie durch drei Tore in den ersten sechseinhalb Minuten des dritten Durchgangs für sich.

Auch Tim Stütze war im Auswärtsspiel seiner Ottawa Senators gegen die Tampa Bay Lightning für das erste Tor zuständig, beim 4:2-Erfolg traf der 22-jährige Angreifer zum 13. Mal in dieser Spielzeit. Moritz Seider besorgte für seine Detroit Red Wings ebenfalls den Führungstreffer. Dem 22-Jährigen gelang beim 4:3-Auswärtserfolg nach Verlängerung bei den Seattle Kraken sein siebter Saisontreffer. JJ Peterka musste sich mit den Buffalo Sabres zu Hause mit 3:4 gegen die Anaheim Ducks geschlagen geben. Für Nico Sturm gab es mit den San Jose Sharks gegen die Vegas Golden Knights eine 0:4-Niederlage.

Hannover siegt spielerisch

Team der Tennis-Region gewinnt Landesmeisterschaften der Jüngsten. Spezielles Konzept macht Spaß.

VON SYBILLE SCHMIDT

HANNOVER. „Wieso gratulieren uns eigentlich alle?“ Malte Diers und Katharina Ludewig waren kurzfristig ein bisschen verwundert. Die beiden Betreuer des Tennisjüngstenteams der Region Hannover bereiten im Finale der Landesmeisterschaften des Tennisverbandes Niedersachsen-Bremen (TNB) ihre sechsköpfige Crew aus zehnjährigen Talenten gerade auf das abschließende Mannschaftshockeyspiel vor, als ihnen immer wieder Glückwünsche entgegengerufen wurden. Ein Blick auf den Computer in der Turnierleitung machte schließlich deutlich: Die Mannschaft aus Hannover lag bereits nach den Tennismatches und den Athletikstaffeln uneinholbar in Führung, selbst eine Niederlage im Hockey gegen Finalgegner Bremen konnte den Titelgewinn nicht mehr in Gefahr bringen.

„Wir sind hier Minute für Minute so eingespant und angespannt, dass wir nicht immer mitrechnen“, erklärte Diers die kurzzeitige Verwirrung, um dann seiner Mannschaft die Siegesbotschaft zu überbringen. Die Folge: Ein lautstarker, aber tatsächlich nur kurzer Jubel – denn das Hockeyspiel sollte auch noch gewonnen werden. Nach einem gemeinschaftlichen Schlachtruf „Wir sind Hannover“ richtete sich der Fokus also wieder auf das Sportliche. Und ungeachtet des schon gewonnenen Titels gab es im Hockey noch ein 3:2 gegen Bremen. Endstand: 26:16.

Zum dritten Mal in Folge holten sich damit die Talente bis zehn Jahre der Tennis-Region Hannover den begehrten Titel in der Halle. Kein Zufallstreffer also, sondern das Ergebnis kontinuierlicher und konsequenter Arbeit im Jüngstenbereich. „Wir beobachten die Nachwuchsspieler über das ganze Jahr hinweg bereits bei den Turnieren bis acht und zehn Jahre. Im Vorfeld dieser Meisterschaften führen wir Lehrgänge durch, wägen die Einsätze ab, stellen die Staffeln zusammen und trainieren alle wichtigen Faktoren“, erklärt Diers.



TENNISLALOM: Hier zeigt Hannovers Alba Gruber ihr Geschick bei den Landesmeisterschaften der Jüngsten.



MIT POKAL: Zum Team der Tennis-Region Hannover (oben) gehören Rica Biermann, Alba Gruber, Karlie-Luisa Harmeyer, Florian Koch, Oskar Zimmermann und Alexandros Moschovakis sowie Betreuer Malte Diers und Betreuerin Katharina Ludewig. Bild unten: Florian Koch in Aktion. Fotos: Florian Petrow, Sybille Schmidt



Ein System, das funktioniert. „Wir waren wirklich überall vorne“, freut sich Katharina Ludewig, die mit den jungen Spielerinnen und Spielern im athletischen Bereich arbeitet. Womit das Trainerteam, zu dem auch Regionscheftrainer Alexander Dzeick gehört, nicht unbedingt in dieser Form gerechnet hatte. Zwar zählten Florian Koch (TSV Rethen), Alexandros Moschovakis (TG Hannover) und Oscar Zimmermann aus

Hildesheim, Rica Biermann aus Hameln und Alba Gruber vom DTV Hannover sowie Karlie-Luisa Harmeyer (TV Eldagsen) nominell zu den Favoriten, doch gerade im Jüngstenbereich bilden Punkte und Ranglisten nicht immer das tatsächliche Können ab. Dazu hat diese Landesmeisterschaft so manche Besonderheit: Da ist die Herausforderung, klassischen und noch sehr jungen

Einzelportlern harmonisierende Staffelformen beizubringen. Da ist aber auch die absolute Besonderheit des Tennisspiels nach Zeit und mit druckreduzierten, dem Alter entsprechenden Bällen. Zweimal zwölf Minuten stehen sich die Spieler im Einzel und Doppel gegenüber, Anfang und Ende eines Satzes oder Matches wird durch eine markschütternde laute Tröte markiert, die durch die

Halle 210224
Halle schallt. Doch die hannoversche Crew zeigte sich all diesen Eigenheiten des Turniers gewachsen und agierte bereits in der Vorrunde überlegen. Die Konkurrenz aus den Regionen Herz-Heide und Dollart-Ems-Vechte wurde jeweils deutlich mit 27:7 in die Schranken gewiesen. Und auch am Finaltag gab es im Halbfinale ein deutliches 3:14 gegen Oldenburger Münsterland. Herausragend in allen Mat-

ches war dabei Spitzenspieler Florian Koch. „Ein Ausnahmetailent“, sind sich Dzeick und Diers sicher. Da paart sich ein erstaunlich früh ausgereifter Tennisachverständ mit Fitness und Wendigkeit, da bilden Fokus und Talent eine erfolgreiche Symbiose.

Koch wird durch die Region und den Landesverband gefördert, hat zudem den Vorteil, in der familien-eigenen Tennishalle trainieren zu können. Was er auch tut, „man sieht einfach, dass er Freude am Tennis hat und auch ohne Trainer viel spielt“, beobachtet Landestrainer Oliver Mutert. Den Jüngstenbereich wird Koch nach diesem Jahr hinter sich lassen, dann gibt es auch keine Staffeln oder zeitlimitierenden Tröten mehr für ihn.

• Flüge ab/bis Hannover
• Großartige Ausflüge und Besichtigungen bereits enthalten!

Toskana – mittelalterliche Kultur & Dolce Vita

Flugreise vom 21. bis 28. Mai 2024

Die Toskana ist ein Gesamtkunstwerk: Schlanke Zypressen reihen sich über sanfte Hügel zu schnurgeraden Alleen. Knorrige Eichen und Olivenbäume schmiegen sich an geradlinige Häuser. Und die geometrischen Muster der Weinberge beschäftigen wilde Berghänge. Künstler wie Leonardo da Vinci und Michelangelo prägen bis heute mit ihren Meisterwerken unser Kunstverständnis und die toskanische Küche ist weltweit berühmt. Entdecken Sie diesen ganz besonderen Flecken Erde auf hervorragend zusammengestellten Ausflügen.



Das ist alles inklusive:

- Flüge von Hannover nach Florenz und zurück (Umsteigerverbindungen)
- 7 Nächte im gehobenen Mittelklasse-Hotel Puccini (Landeskategorie 4 Sterne) o.ä. in Montecatini Terme
- 7x Frühstücksbuffet & Abendessen im Hotel
- Ausflüge inkl. Eintrittsgelder: Siena und San Gimignano mit Innenbesichtigung Dom in Siena; Volterra und Pisa mit Innenbesichtigung Dom, Baptisterium und Camposanto in Pisa; Lucca
- Deutsch sprechende Reiseleitung während der Transfers und Ausflüge
- Transfers Flughafen – Hotel – Flughafen im modernen Fernreisebus
- Ausführliche Reiseunterlagen
- Gutschein für 1 Reiseführer pro gebuchtem Zimmer
- Zusätzliche Reisebegleitung

Reisepreise pro Person: TM8685
im Doppelzimmer € 1.755,-
im Einzelzimmer € 2.185,-

Zusätzlich nur vorab buchbar:
 Ganztagesausflug Florenz mit der Eisenbahn € 79,-
 Halbtagesausflug Stadtrundgang Montecatini Alto inkl. Verkostung und Wein: € 59,-
 Zusätzliche Kosten: Sonderabgabe für touristische Serviceleistungen ca. € 3,- p.P./Tag (diese kann nur vor Ort direkt im Hotel gezahlt werden.)

Reiseveranstalter: mundo Reisen GmbH & Co. KG
 Industriestraße 38a, 63150 Heusenstamm.

Weitere Informationen, Beratung und Buchungsanfrage: 05 11 / 380 88 88